

Judith Lüthiger-Senn  
SP Kriens

Kriens, 6. Mai 2009

Gemeindekanzlei  
ZHd. Bruno Bienz  
Einwohnerratspräsident  
Postfach  
6011 Kriens

### Interpellation

### Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2011 auf Budget 2010 und Finanzplanung

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kantonsrat hat in der März Session die Umsetzung der Steuergesetzrevision 2011 beschlossen. Auch wenn das Referendum zustande kommen sollte und es eine Volksabstimmung gibt, so muss sich der Gemeinderat darauf vorbereiten und wissen, welche Auswirkungen die Steuergesetzrevision 2011 auf die Gemeinde Kriens haben wird. Die beschlossenen Massnahmen betreffen alle Gemeinden und werden die Gemeindebudgets zusätzlich belasten. Der Kanton spricht von einer zusätzlichen Belastung von insgesamt 130 Millionen Franken für alle Gemeinden. Der Budgetprozess beginnt, und wir bitten deshalb den Gemeinderat uns Antworten auf folgende Fragen zu geben:

- 1.) Die Finanzplanung der Gemeinde Kriens 2009 – 2013 basiert auf einem Wachstum der Steuereinnahmen von 5 %. Die Wirtschaftskrise nimmt unerwartete Formen an. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung für die Gemeinde Kriens? In wie weit sieht die Gemeinde Handlungsbedarf die Finanzplanung bei den Steuereinnahmen zu korrigieren?
- 2.) Mit welchen zusätzlichen Ertragsausfällen aufgrund der Steuergesetzrevision 2011 und mit welchen zusätzlichen Ausgaben verursacht durch die Wirtschaftskrise ist in den nächsten Jahren in der Gemeinde Kriens noch zu rechnen?
- 3.) Was bedeuten die durch die Steuergesetzrevision 2011 und die Wirtschaftskrise kumulierten Ertragsausfälle und zusätzlichen Ausgaben für die laufende Rechnung der Gemeinde Kriens?
- 4.) Haben diese Ertragsausfälle Auswirkungen auf geplante Investitionen? Welche Projekte werden voraussichtlich zurückgestellt? Wo setzt der Gemeinderat seine Prioritäten?
- 5.) Wie schätzt der Gemeinderat die Umsetzung des nächsten Schrittes der Motion Thalman Nr. 262/08, den Steuersatz auf 1,85 Einheiten zu senken, ein?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

